

**Niederschrift über die 36. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen
und Bauen des Rates
der Stadt Coesfeld am 17.06.2003,
16:00 Uhr: Besichtigung der Erweiterung der Freiherr-vom-Stein-
Realschule
17:00: Fortsetzung im Großen Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8**

Hinweis:

Die Sitzung fand gemeinsam mit dem Ausschuss für Kultur, Schule und Sport statt.

Anwesenheitsverzeichnis:

Vorsitzender	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Frieling, Norbert	X		

Stimmberechtigte Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Gerdemann, Marita	X		1 und 2
Güldenhöven, Erwin	X		
Leimkühler-Bauland, Hannelore	X		
Senger, Dietmar	X		
Sühling, Heinrich	X		
Wilken, Gerold	X		(Vertr. für Herrn Quiel)
Kleer, Detlef	X		
Schoneck, Jürgen	X		
Stallmeyer, Thomas	X		1 und 2
Walfort, Inge	X		1 und 2 (Vertr. für Frau Grützner)
Ahrendt-Prinz, Charlotte	X		(Vertr. für Herrn Skornitzke)

Beratende Mitglieder	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt

Von der Verwaltung	anwesend	abwesend	abwesend bei Punkt
Bürgermeister Öhmann	X		
1. Beigeordneter Backes	X		
Fachbereichsleiter Dickmanns (FB 70)	X		
Fachbereichsleiter Hessel (FB 40)	X		
Fachbereichsleiter Manteuffel (FB 60)	X		
Leiter der Rechnungsprüfung Richter	X		

Herr Fleige als Schriftführer.

Herr Vorsitzender Frieling eröffnete um 16:00 Uhr die gemeinsame Sitzung, die mit der Besichtigung des Erweiterungsbaus der Freiherr-vom-Stein-Realschule begann. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 18:05 Uhr.

Unterbrechung der Sitzung von 17:08 bis 17:12 Uhr.

A) Öffentliche Sitzung

1.	Bestellung des Versammlungsleiters Vorlage 176/2003
2.	Bestellung des Schriftführers Vorlage 178/2003
3.	Vier-Jahreszeiten-Bad Vorlage 170/2003

Erledigung der Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

Punkt 1 der Tagesordnung

Bestellung des Versammlungsleiters

Vorl. 176/2003

UPB

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss bestimmt Herrn Frieling zum Versammlungsleiter.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

Punkt 2 der Tagesordnung

Bestellung des Schriftführers

Vorl. 178/2003

UPB

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen bestellt Herrn Fleige zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis einstimmig beschlossen

UPB

Besichtigung der Erweiterung der Freiherr-vom-Stein-Realschule

Im Rahmen der Besichtigung des Erweiterungsbaus der Freiherr-vom-Stein-Realschule führte Herr Sundermann die Teilnehmer durch die im Rohbau fertiggestellten Räumlichkeiten und gab ausführliche Informationen zur Ausführung und zum Zeitplan der Baumaßnahme.

Die Sitzung wurde ab 17.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Rathauses fortgesetzt.

Punkt 3 der Tagesordnung

Vier-Jahreszeiten-Bad

Vorl. 170/2003

Rat

Beschlussvorschlag (1)

Die Beschlüsse des Rates vom 20.10.1995 sollen aufgehoben werden. Die langfristig ange-dachte Verlagerung von Hallen- und Freibad in einen Sport- und Freizeitbereich im Südwest-ten der Stadt wird nicht weiter verfolgt.

Beschlussvorschlag (2)

Freibad und Hallenbad sollen entsprechend dem von der Bäder- und Parkhausgesellschaft vorgelegten Konzept zu einem Vier-Jahreszeiten-Bad am Standort Hallenbad zusammenge-fasst werden.

Beschlussvorschlag (3) (nur Ausschuss für Umwelt/Planen/Bauen, Rat)

Der baulichen Konzeption für die Neuordnung des Sportzentrums einschl. der Neuordnung der Stellplatzzuordnung wird aus städtebaulicher Sicht zugestimmt.

Beschlussvorschlag (4) (nur Ausschuss für Umwelt/Planen/Bauen, Rat)

Der städtebaulichen Konzeption für die Neuordnung des Bereiches des Vier-Jahreszeiten-Bades wird aus städtebaulicher Sicht zugestimmt.

Beschlussvorschlag (5) (nur Ausschuss für Umwelt/Planen/Bauen, Rat)

Das Grundstück am jetzigen Standort Freibad soll für Wohnnutzung überplant werden. Dabei können auch Sonderformen des Wohnens (Altenpflege, Seniorenwohnen) berücksichtigt werden.

Beschlussvorschlag (6) (nur Ausschuss Kultur/Schule/Sport, Rat)

Der Konzeption für den Bau des Vier-Jahreszeiten-Bades und für die Neuordnung des Sportzentrums wird aus sportfachlicher Sicht zugestimmt.

Beschlussvorschlag (7) (nur Hauptausschuss)

Die Verwaltung wird beauftragt, zu dem Projekt vor Beschlussfassung durch den Rat die nach der Verfügung des Landrates des Kreises Coesfeld vom 10.03.2003 erforderliche Zu-stimmung einzuholen.

Beschlussvorschlag (8) (nur Hauptausschuss, Rat)

Die Verwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Verfahrensschritte für eine Realisierung einzuleiten. Dabei ist zu prüfen, ob eine Realisierung der auf die Stadt entfallenden Maß-nahmen durch Dritte sinnvoll ist.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind in der Begründung im Einzelnen dargestellt.

- Ergebnis Beschlussvorschlag (1): einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (2): einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (3): einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (4): einstimmig beschlossen
- Ergebnis Beschlussvorschlag (5): einstimmig beschlossen

Ergebnis Beschlussvorschlag (6): keine Beschlussfassung
Ergebnis Beschlussvorschlag (7): keine Beschlussfassung
Ergebnis Beschlussvorschlag (8): keine Beschlussfassung

Herr Eigner, Herr Hadick und Herr Backes erörterten das geplante Projekt. Hierbei gingen sie insbesondere auf die von den Schwimmsporttreibenden Vereinen gestellten Forderungen nach einem 33 m-Becken ein und stellten die hiermit verbundenen zusätzlichen Betriebskosten in Höhe von durchschnittlich rd. 55.000 EURO jährlich dar. In diesem Zusammenhang erfolgte auch der Hinweis, dass Wasserball-Meisterschaftsspiele mit einer Ausnahmege-
nehmigung in einem 25 m-Becken ausgetragen werden können (vgl. Borghorst, Steinhagen).

Seitens der CDU-Fraktion erklärte Herr Güldenhöven, dass die einmalige Chance, das Sport- und Freizeitangebot in der Stadt Coesfeld zu verbessern, wahrgenommen werden müsse. Allerdings sei die Variante mit einem 33 m-Becken aufgrund der enormen Mehrkosten utopisch. Auf seine Frage, ob auch die Möglichkeit eines Naturbades geprüft worden sei, antwortete Herr Eigner, dass die Hygienevorschriften einen sehr hohen, kostenintensiven und daher unvermeidbaren Aufwand verlangen.

Herr Stallmeyer begrüßte die vorliegende Planung und wies darauf hin, dass die SPD-Fraktion diese Konzeption schon seit langem gefordert habe. Die gegenwärtige Situation lasse – auch im Hinblick auf die Beckengrößen - gar keine andere Entscheidung zu. Für eine Stadt in unserer Größenordnung sei ein Freibad unverzichtbar.

Die FDP-Fraktion - so Frau Schall (beratendes Mitglied im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport) - werde der Maßnahme aus wirtschaftlicher Sicht nicht zustimmen, da die dargestellte Finanzierung bedenklich sei.

Frau Ahrendt-Prinz von der Fraktion Die Grünen äußerte die Auffassung, dass das Projekt eigentlich aufgrund der schwierigen Finanzlage der Stadt Coesfeld nicht zu finanzieren sei. In Anbetracht der einzigen Alternative, die lt. Herrn Hadick die Schließung des jetzigen Freibades ohne Ersatz zur Folge hätte, sei die Investition in die Gesundheit und Freizeit der Bürger aber sinnvoll.

Herr Backes teilte auf ihre Anfrage mit, dass der vorhandene Baumbestand soweit möglich in dem aufzustellenden landschaftspflegerischen Bebauungsplan Berücksichtigung finden würde. Darüber hinaus sei natürlich ein ökologischer Ausgleich zu leisten.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Christian Fleige
Schriftführer